

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Barsbüttel

Protokoll der Gemeindeversammlung am 25.10.2020

1. Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Christoph Pehmöller wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Bericht des Kirchengemeinderates (KGR)

Herr Dr. Robert Frühling berichtet über die Geschehnisse in der Kirchengemeinde seit der letzten Gemeindeversammlung:

- 2020 war durch die Corona-Pandemie und den Weggang von Pastor Steinbrink anders als erwartet.
- Das Gemeindeleben kam fast zum Erliegen. Es gab nur online oder verkürzte Gottesdienste ohne Singen und Abendmahl.
- Gesprächs- und Vortragsabende, Gemeindeausflug, Geburtstagsbrunch, das Ehrenamtlichen-Treffen im Sommer, ora et labora, der traditionelle Erdbeergottesdienst bei Familie Volbert und der Erntedank Gottesdienst zusammen mit der KG Glinde sind ausgefallen. Selbst die Planung für das nächste Jahr ist nur bedingt möglich.
- Der lebendige Advent ist in der lieb gewonnenen Form nicht möglich. Das Küster team lädt als Ersatz dafür jeden Freitag vor die Kirche zum Singen mit gehörigem Abstand ein, musikalisch begleitet von Peter Räuher und Pastor Lungfiel.
- In diesem Jahr werden wir die Weihnachts-Gottesdienste - wie in Bethlehem - ohne Dach über dem Kopf auf dem Vorplatz der Kirche feiern. In der Kirche wären bei vier Gottesdiensten sonst nur so viele Teilnehmer möglich, wie in einem normalen Weihnachts-Gottesdienst.
Aber auch auf dem Vorplatz ist die Besucherzahl auf maximal 120 begrenzt, sodass eine Anmeldung erforderlich wird. Im nächsten Gemeindebrief wird erklärt, wie die Anmeldung dazu erfolgen soll und ein Anmeldeformular abgedruckt.
- Ein Krippenspiel in der Kirche wird es dieses Jahr allerdings nicht geben können. Es sind aber mehrere Krippenspiele in den Kitagruppen geplant, bei denen auch Eltern nach Absprache teilnehmen können.
- Das Gemeindeleben hat vorsichtig wieder begonnen. So treffen sich die Gesprächskreise wieder und auch der Konfirmandenunterricht hat in Kleingruppen unter erschwerten Bedingungen wieder begonnen. Alles natürlich unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln.
- Ebenso wurde die Jugendarbeit wieder aufgenommen, die von vielen Konfirmanden und bereits konfirmierten Jugendlichen genutzt wird.
- Im November wird Probst Bohl uns eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger für Pastor Steinbrink vorstellen, die/der im Februar nächsten Jahres ins Amt eingeführt werden soll. Bei dem Mangel an Anwärtern hofft der KGR, dass sich die Kandidatin bzw. der Kandidat für unsere Gemeinde entscheiden wird.
- Pastorin Halisch und Pastor Lungfiel wird für die pastorale Vertretung gedankt.
- Die Arbeit unserer Pastoren mit den Kindern und Erzieherinnen in unserer Kita findet in kleinen Gruppen unter Corona-Bedingungen unverändert statt.
- Es wird ausdrücklich noch einmal darauf hingewiesen, dass die Kirchengemeinde die diakonische Arbeit keinesfalls aufgeben hat. Unsere Kirchengemeinde hat sich mit unserer Kita dem Kirchengemeindeverband-Kita angeschlossen und ist auch weiterhin für die Existenz einer Sozialstation in Barsbüttel verantwortlich. Einer Sozialstation, die diakonisch geführt wird, die zwar wirtschaftlich arbeiten aber keinen Gewinn abwerfen muss.

- Die Jugendarbeit zählt auch zur Diakonie und ist für junge Gemeindeglieder ebenso wichtig, wie die Sozialstation für ältere Gemeindeglieder.
- Es wird auf die Informationsmöglichkeiten hingewiesen. Dies sind neben dem Gemeindebrief und dem Schaukasten auch unsere Website und der kostenlose Newsletter per E-Mail.
- Auf der Website kann man sich auch informieren, welche Projekte in unserer Kirchengemeinde durch eine Spende gezielt gefördert werden können.

3. Aussprache zum Bericht des KGR

- Frage nach der finanziellen Situation der Kirchengemeinde:
Die verfügbaren Mittel werden bedingt durch die Corona-Pandemie knapper und die Haushaltslage ist angespannt. Derzeit sind aber noch keine Einschränkungen erforderlich.
- Frage nach dem Stand der Auseinandersetzung mit der Kommune:
Das Gerichtsverfahren dauert an, aktuell warten wir auf das Hauptverfahren.
- Frage was nach dem Auszug der Kommune mit der ersten Etage im Waldenburger Weg 2 geschieht:
Für den Waldenburger Weg 2 wird eine Zwischennutzung geplant. Mittelfristig ist dort die Einrichtung einer Tagespflege vorgesehen. Da dafür auch bauliche Anpassungen erforderlich sind, ist dies angesichts knapper Kassen derzeit aber noch nicht umsetzbar.
Gemäß dem ungekündigten Vertrag mit der Kommune Barsbüttel und dem DRK müssen Entscheidungen zur Nutzung der Räume im Waldenburger Weg 2 im Kuratorium getroffen werden. Obwohl der Vertrag ungekündigt ist, bleiben die Vertreter der Kommune Barsbüttel den Kuratoriumssitzungen fern. Die nächste Kuratoriumssitzung ist am 11.11.2020 geplant

4. Anträge der Gemeinde

- Aus der Gemeinde werden keine Anträge gestellt.

Christoph Pehmöller
Versammlungsleiter

Niels Schmidt
Protokoll